Wortwiege

FESTIVAL FÜR
THEATERFORMEN

KASEMATTEN
WIENER NEUSTADT

UNGEHEUER
...ist viel

25. FEBRUAR – 29. MÄRZ 2026

wortwiege.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH
WISSENSCHAFT · FORSCHUNG NIEDERÖSTERREICH
wiener neu stadt

WORTWIEGE | FESTIVAL FÜR THEATERFORMEN 2026

Spielzeitmotto:
»UNGEHEUER... ist viel.«

25. FEBRUAR – 29. MÄRZ 2026

„Ungeheuer ist viel. Doch nichts ungeheurer als der Mensch“, das berühmte Antigone-Zitat ist die Zündschnur für einen Spielplan über die ungeheuerliche Doppelnatur des Menschen: Wie kann das Geschöpf Mensch gleichzeitig abscheulich destruktiv und ungeheuer visionär sein? Und liegt nicht genau darin trotz allem Hoffnung?
Mit den beiden monströsen Gesellschaftskomödien von Qualtinger/Merz sowie der Neu-Beschäftigung mit dem Mythos Troja, von Homer über Kleists Penthesilea bis zu zeitgenössischem Musik- und Tanztheater, einem brandneuen Lesetheater von Franz Schuh zu Karl Kraus, Salons mit renommierten Gästen aus Kunst und Wissenschaft, der Theaterserie REDEN!, einer Antigone-Werkstatt und dem Pub Quiz théâtral eröffnet das Festival erneut eine zeitgenössische Agora in den historischen Kasematten Wiener Neustadts.

Machen Sie die Festivalzeit zu Ihrer fünften Jahreszeit: Ein Vorfrühling für Theaterhungrige und Menschen, die spannendes Theater und ebensolche Begegnungen in besonderer Atmosphäre lieben!

Ihre
Anna Luca Krassnigg

Das Wortwiege Festival präsentiert seit 2020 ein breites Spektrum an inhaltsstarken und ungewöhnlichen Theaterformen in den historischen Kasematten Wiener Neustadt – von neu geschärften Klassikern bis hin zu zeitgenössischer Dramatik und internationalen Produktionen zum jeweiligen Jahresthema. Unter der künstlerischen Leitung von Anna Luca Krassnigg verbindet es vielgestaltiges und packendes Storytelling mit philosophischem und wissenschaftlichem Denken im zeitgenössischen Salon.
Die stets neu ausgelotete Verbindung der Geschwisterkünste Theater, Film, Literatur, Architektur, Musik und Design erzeugt eigenwillige Theaterformen: Innovation, die über bloße Schlagwörter hinausgeht.

Festivalteam:
Künstlerische Leitung: Anna Luca Krassnigg • **Produktion, Geschäftsführung:** Christian Mair • **Dramaturgie:** Marie-Therese Handle-Pfeiffer • **Spielleitung und wissenschaftliche Koordination:** Jérôme Junod • **Bühnenräume:** Andreas Lungenschmid • **Kostüm:** Antoaneta Stereva Di Brolio • **Maske:** Henriette Zwölfer • **Technische Koordination:** Lukas Kaltenbäck, Andreas Lungenschmid • **Bühnenmeister:** Christoph Wölflingseder • **Ton- und Lichttechnik:** Ludwig Drahosch • **Grafik:** Noemi Roswita Hans • **Literaturberatung und Recherche:** Maximilian Huber / Hikade • **Kommunikation, Marketing und Kulturvermittlung:** Tanja Bachheimer • **Medienarbeit:** Simon Hajós • **Sponsoring und Kunstvermittlung:** Michaela Preiner

Impressum: Wortwiege, Theater- und Filmverein; Landstr. Hauptstr. 107/4/102; 1030 Wien;
Künstlerische Leitung: Anna Luca Krassnigg; Kaufmännische Leitung: Christian Mair

Heinrich von Kleist / Wortwiege

PENTHESILEA

Der Wortwiege-Klassiker: Sprachfeuerwerk um eine mörderische Liebe

Penthesilea, die Königin der Amazonen, und Griechenheld Achilles treffen und verlieben sich ineinander am ungünstigsten aller Orte – dem Schlachtfeld. Gegen jede Vernunft stürzen sie sich in einen Zweikampf, der alle Regeln bricht und die Ordnung der Politik und der Gefühle gleichermaßen wortwörtlich auf die Zerreißprobe stellt. Kleist erzählt eine der ungeheuerlichsten Liebesgeschichten des Theaterkanons in einer einzigartigen Sprache, die jede Regung und jeden Abgrund schonungslos offenlegt.

Fr 27. Februar • 19:30 Uhr (Premiere) *
So 1. März • 15:30 Uhr *
Mi 4. März • 19:30 Uhr
Sa 7. März • 19:30 Uhr *
Mi 11. März • 19:30 Uhr *
Fr 13. März • 19:30 Uhr
So 15. März • 15:30 Uhr
Di 17. März • 19:30 Uhr
Do 19. März • 19:30 Uhr
Sa 21. März • 15:30 Uhr *

** Stückeinführung jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung*

»Dich zu gewinnen, oder umzukommen.«

Schauspiel: Nico Dorigatti, Nina C. Gabriel, Petra Staduan • **Regie & Fassung:** Jérôme Junod • **Bühne:** Andreas Lungenschmid • **Kostüme:** Antoaneta Stereva Di Brolio • **Maske:** Henriette Zwölfer • **Körper-Coaching:** Martin Woldan • **Musik und Sound Design:** Christian Mair • **Licht:** Lukas Kaltenbäck • **Dramaturgie:** Marie-Therese Handle-Pfeiffer • **Text**: Heinrich von Kleist

Helmut Qualtinger & Carl Merz / Wortwiege

DAS VOLKSFEST

Eine abgründige Komödie um die menschliche Natur und die österreichische Seele

Das Wortwiege Festival bringt ein weiteres der nur drei Theaterstücke von Helmut Qualtinger und Carl Merz auf die Bühne: Am 12. Mai soll Herrn Reindls traurige Existenz endlich Glanz erfahren. Was undenkbar ist, machen Neugier und Sensationslust möglich: Seine Hinrichtung soll zum Volksfest der Nation werden. Einmal mehr lassen diese Autoren uns in die dunkelsten Ecken der Menschenseele blicken. Scharfzüngig, zutiefst böse und enorm komisch.

Mi 25. Februar • 19:30 Uhr (Premiere) *
Sa 28. Februar • 19:30 Uhr *
Do 5. März • 19:30 Uhr *
So 8. März • 15:30 Uhr
Di 10. März • 19:30 Uhr
Do 12. März • 19:30 Uhr
Sa 14. März • 19:30 Uhr *
Mi 18. März • 19:30 Uhr *
So 22. März • 15:30 Uhr

** Stückeinführung jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung*

»Allen Leuten geht es gut, Ihnen geht es schlecht. Finden Sie das nicht ungerecht?«

Schauspiel: Ida Golda, Lukas Haas, Saskia Klar, Jens Ole Schmieder, Martin Schwanda, Isabella Wolf • **Regie**: Ira Süssenbach • **Bühne**: Andreas Lungenschmid • **Kostüme**: Antoaneta Stereva Di Brolio • **Maske**: Henriette Zwölfer • **Musik**: David Lipp • **Licht**: Lukas Kaltenbäck • **Regieassistenz**: Ivan Strelkin • **Dramaturgie**: Marie-Therese Handle-Pfeiffer • **Text**: Helmut Qualtinger & Carl Merz
Aufführungsrechte: Thomas Sessler Verlag

Helmut Qualtinger & Carl Merz / Wortwiege

ALLES GERETTET (Wiederaufnahme)

Das verdrängte Meisterwerk über den Ringtheaterbrand

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage und der Ungeheuerlichkeit des Stoffes bietet das Festival drei weitere Vorstellungen von „Alles Gerettet" – die letzte Chance, diesen Theaterabend zu sehen! Tragisch, existenzkomisch, erhellend: das denkwürdige Gesellschaftsportrait des legendären Autorenduos basierend auf der realen Katastrophe und dem darauffolgenden Prozess. Funkelnde Dialoge und Kabinettstücke der Charakterzeichnung bietet das Stück ebenso wie die verzweifelte Suche nach Wahrheit und Recht auf Erden – und in Österreich...

Fr 27. März • 19:30 Uhr *
Sa 28. März • 19:30 Uhr
So 29. März • 15:30 Uhr

** Stückeinführung jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung*

»Mir haben jeden Abend dasselbe g'macht. Und immer hat der Herrgott seine Hand überm Theater g'halten. Das hat ja ka Mensch wissen können, daß er grad uns Wiener amal im Stich lasst.«

Schauspiel: Ida Golda, Lukas Haas, Saskia Klar, Jens Ole Schmieder, Martin Schwanda, Isabella Wolf • **Regie:** Anna Luca Krassnigg • **Co-Regie:** Ira Süssenbach • **Bühne:** Andreas Lungenschmid • **Kostüme:** Antoaneta Stereva Di Brolio • **Maske:** Henriette Zwölfer • **Musik und Film:** Christian Mair • **Licht:** Lukas Kaltenbäck • **Dramaturgie:** Marie-Therese Handle-Pfeiffer • **Text**: Helmut Qualtinger & Carl Merz • **Fassung**: Wortwiege
Aufführungsrechte: Thomas Sessler Verlag

Korhan Basaran (Company RAu)

BROKE'N; an odd Messiah

Körpertheater, Tanz, Musik und Videokunst um einen gefallenen Engel

Eine Vielzahl an künstlerischen Ausdrucksformen verschmelzen zu einem einzigartigen, berührenden Bühnenerlebnis, das über Sprache hinaus eine zutiefst bewegende Geschichte erlebbar macht: Eine Figur erscheint – eine Metapher für einen gefallenen Engel mit gebrochenen Flügeln – sie ist eine biblische Präsenz, lebendig. Sie legt Zeugnis ab von der Ungerechtigkeit und Gewalt der Welt und weint. Dieser seltsame Messias trägt dringende Botschaften für die Menschheit in sich – Botschaften, die aus Trauer, Widerstandsfähigkeit und der Suche nach Sinn in zerbrochenen Zeiten entstanden sind.

Korhan Basaran, türkischer Tänzer, Performer und Choreograph, zeigte seine Arbeiten weltweit und – unter begeisterter Aufnahme von Publikum und Presse – auch am Wortwiege Festival 2023. Nach der Solo-Performance „Dido – Queen of Carthage" kehrt er mit einer Figur, die er vor Jahren erstmals zum Leben erweckt hat, ans Wortwiege Festival zurück. Heute interpretiert er sie in Zusammenarbeit mit Nico Dorigatti und Ataman Girisken vor dem Hintergrund unserer gegenwärtigen Welt neu.

Mi 25. März • 19:30 Uhr (Premiere)
Do 26. März • 19:30 Uhr

Konzeption und Regie: Korhan Basaran
Visual Design: Ataman Girisken

Eine Produktion von **Company RAu** in Koproduktion mit **Wortwiege** im Rahmen der **SEA CHANGE Initiative.**

Fox On Ice mit Georg Danek und Michael Köhlmeier

TROJA FOREVER

Ein Theaterkonzert nach Homers „Ilias“ – mit Georg Danek und Michael Köhlmeier

Die Performance-Band Fox On Ice zeigt vor der Uraufführung in Troja/Canakkale einen Teil ihres neuen, internationalen Musiktheaterprojekts POLYXENA.

Nach dem internationalen Erfolg von „Orlando Trip“ bearbeitet Fox On Ice die „Ilias“ von Homer aus weiblicher, zeitgenössischer Perspektive und destiliert sie zu einer bildstarken Konzert-Performance, die Musik, Theater, Literatur und Film verbindet.

Mit TROJA FOREVER werden erstmals eine Auswahl der Songs und Visuals vor der Uraufführung in Canakkale/Troja gezeigt sowie Geheimnisse um die rätselhafte Frauenfigur Polyxena und einen der spektakulärsten Funde der jüngeren Archäologiegeschichte gelüftet.

Die herausragenden Homer-Experten Michael Köhlmeier und Georg Danek analysieren mit uns Homers zeitloses Epos.

Fr 20. März • 19:30 Uhr
Sa 28. März • 15:30 Uhr

Mit: Fox On Ice (Anna Luca Krassnigg, Christian Mair) und Korhan Basaran (im Film)
Text & Performance: Anna Luca Krassnigg
Komposition & Visuals: Christian Mair

Gesprächsgäste: 20. März Georg Danek (Klassischer Philologe) und 28. März Michael Köhlmeier (Schriftsteller)
Moderation: Azelia Opak

Karl Kraus & Franz Schuh

DIE KUGEL ist der Menschheit bei dem einen Ohr hinein und bei dem anderen hinausgegangen

Ein Lesetheater von Karl Kraus und Franz Schuh

Nach einer Textfassung von Franz Schuh, die den Krieg nicht nur aus der Perspektive von Karl Kraus vor Augen und Ohren führt, lesen Anna Luca Krassnigg und Franz Schuh aus den „Letzten Tagen der Menschheit.“ Dazu steht der Akkordeonist Stefan Sterzinger auf der Bühne des Lesetheaters.

Es ist bei Kraus der Erste Weltkrieg, der eine damals noch unbekannte, kriegswichtige Verrohung mit sich gebracht, aber auch zur Voraussetzung hatte.

Franz Schuh interpretiert, analysiert und kommentiert das Werk und seinen Autor für unsere Tage: kenntnisreich, amüsant und schonungslos.

Sa 28. Februar • 15:30 Uhr

Mit: Franz Schuh und Anna Luca Krassnigg
Musikalische Begleitung: Stefan Sterzinger
Text: Karl Kraus, Franz Schuh
Konzept & Einrichtung: Franz Schuh

REDEN! – Roosevelt / Kennedy / Trump: Visionen und Ängste

Die Antrittsreden dreier sehr unterschiedlicher amerikanischer Präsidenten

Antrittsreden spielen im demokratischen Zeremoniell der Vereinigten Staaten eine wichtige Rolle: Sie prägen eine ganze Regierungszeit und bleiben oft Jahre danach in Erinnerung.

Die Wortwiege präsentiert drei unterschiedliche Herangehensweisen an diese Übung: Im Kontrast zeigen die Antrittsreden von Franklin Delano Roosevelt, John Fitzgerald Kennedy und Donald John Trump die Unterschiede in den jeweiligen Philosophien und Selbstverständlichkeiten der US-Präsidenten. Unser Gastanalyst ist der langjährige ORF-Korrespondent in Washington, **Raimund Löw**.

Fr 6. März • 19:30 Uhr

Schauspiel: Horst Schily, Lukas Haas
Moderation: Anna Luca Krassnigg

REDEN! – Himmler / Arendt: Böses Denken

Der Nationalsozialismus und sein Gegengift

In den sogenannten „Posener Reden" wandte sich der NS-Reichsinnenminister Heinrich Himmler unter Ausschluss der Öffentlichkeit an die SS und ließ tief in die Denkweise und Rücksichtslosigkeit des Naziregimes blicken. Die Philosophin Hannah Arendt, die aus Deutschland nach Amerika fliehen musste, wurde im Jahr 1969 für die Sendung „Zur Person" interviewt. Die legendäre Sendung – für diesen besonderen Abend auf das öffentliche Nachdenken und Reden Hannah Arendts fokussiert – beeinflusst renommierte Denker:innen bis heute: Unter ihnen unser Gesprächsgast **Konrad Paul Liessmann**.

Sa 21. März • 19:30 Uhr

Schauspiel: Martin Schwanda, Anna Luca Krassnigg
Moderation: Jérôme Junod

Einrichtung: Jérôme Junod • **Maske:** Henriette Zwölfer • **Kostüm:** Antoaneta Stereva Di Brolio

FESTIVAL-APERITIF

Spielplanpräsentation und Dialog

Wir präsentieren das Festivalprogramm und stellen das Spielplanmotto »UNGEHEUER... ist viel« vor. Hintergründe zum Spielplan sowie den Künstler:innen und Salongästen dieser Ausgabe erwarten Sie. Wir freuen uns auf Austausch an der Bar und im Salon!

Mi 26. Januar • 19:00 Uhr

Freier Eintritt, Anmeldung unter willkommen@wortwiege.at

Moderation: Anna Luca Krassnigg
Mit Künstlerinnen und Künstlern des Festivals

PUB QUIZ théâtral

Spielerisches Wissenstesten mit Quizmaster Jérôme Junod

An zwei Dienstagen lädt der neue Spielleiter der Wortwiege Jérôme Junod zum gemeinsamen Wissenstest ein! Entlang der Themen des Festivals entwirft er knifflige Fragen aller Art.

Di 3. März • 19:30 Uhr und Di 24. März • 19:30 Uhr

Freier Eintritt, Anmeldung unter willkommen@wortwiege.at

ANTIGONE-WERKSTATT

Theatermachen hautnah: Intensivworkshop an zwei Samstagnachmittagen

Der Workshop bietet die Möglichkeit, tief in die Entstehung eines Theaterabends zu blicken: Wie erarbeitet man einen Stücktext? Wie wird er lebendig und sinnlich? Teilnehmende erproben am Beispiel von Sophokles' „Antigone", wie man komplexe Texte knackt und in ein szenisches Ereignis verwandelt.

Sa 7. März • 13:30 Uhr und Sa 14. März • 13:30 Uhr

Anmeldungen ab sofort an werkstatt@wortwiege.at

Anzahl der Teilnehmer:innen: max. 15
Preis pro Teilnehmer:in: € 60 für einen Tag, € 100 für beide Tage

Konzeption und Leitung: Jérôme Junod

© Julia Kampichler

SALON am Sonntag

Namhafte Gäste denken laut zum Jahresmotto »UNGEHEUER… ist viel«

Mit ihren renommierten Gästen erforscht Theatermacherin Anna Luca Krassnigg Spielarten des Ungeheuerlichen und sucht Antworten auf das ewige Rätsel der Doppelnatur des Menschen: in antiken Mythen, in Österreich, in komplexen Kriegs- und Liebesverhältnissen, in den ungeheurlichen Ereignissen unserer Tage.

So 1. März • 11:30

„Nichts ungeheurer als der Mensch"

mit **Peter Strasser** (Philosoph) und **Florian Scheuba** (Kabarettist)

Welche Mechanismen und Strukturen fördern die fürchterlichen Möglichkeiten des Menschen und welche können ihm dabei helfen, sein positives Potenzial zu entwickeln? Und welche Rolle spielt Humor im Angesicht des Ungeheuerlichen? Wir suchen Antworten mit dem bekannten österreichischen Autor, Rechts- und Religionsphilosophen Peter Strasser und dem streitbaren Bühnenmagneten Florian Scheuba.

So 8. März • 11:30

„Männerphantasien und zornige Frauen"

mit **Daniela Strigl** (Literaturwissenschaftlerin) und **Klaus Theweleit** (Kulturwissenschaftler)

Inwiefern wird Penthesileas Widerspenstigkeit als besonders bedrohlich empfunden und welchen Platz können weiblicher Trotz und weiblicher Zorn in unserer Kultur für sich reklamieren? Wir befragen den deutschen Kultautor Klaus Theweleit („Männerphantasien") und die brillante österreichische Kulturwissenschaftlerin Daniela Strigl („Zum Trotz").

So 15. März • 11:30

„Österreich als Versuchsstation des Weltuntergangs"

mit **Judith Kohlenberger** (Kulturwissenschaftlerin und Migrationsforscherin) und **Barbara Tóth** (Journalistin und Historikerin)

Karl Kraus' fast 100 Jahre alte Beschreibung unseres Landes scheint angesichts zeitgenössischer Entwicklungen (und Exportschlager wie Jan Marsalek, Karin Kneissl, Martin Sellner oder René Benko) seit Kraus und Qualtinger an Aktualität nicht abgenommen zu haben. Zwei vielgefragte und engagierte österreichische Expertinnen besprechen die jüngere Geschichte des Landes und die möglichen kulturellen Ursachen ungeheuerlicher Phänomene nach austriakischer Art.

So 22. März • 11:30

„Wieder Krieg? Wider den Krieg!"

mit **Lisz Hirn** (Philosophin) und **Christian Ultsch** (Journalist)

Von den trojanischen bis zu den heutigen Schlachtfeldern: Wie sehr sind wir von Mythen, Erzählungen und Bildern geprägt und wie können wir die Realität des Krieges und die reale Vernunft des Friedens am besten erfassen? Die renommierte Philosophin und Autorin Lisz Hirn und der Leiter des Auslandsressorts der Tageszeitung „Die Presse", Christian Ultsch, nähern sich dem vielleicht schwierigsten Thema unserer Zeit.

So 29. März • 11:30

„Mein Leben mit Troja"

mit **Jonas Grethlein** (Altphilologe) und **Jérôme Junod** (Regisseur und Dramatiker)

Der trojanische Krieg zeichnet das Urmuster des sinnlosen Krieges und der Fragilität des menschlichen Daseins. Literatur- und Wissenschaftsstar Jonas Grethlein („Mein Jahr mit Achill") und Regisseur Jérôme Junod („Penthesilea") diskutieren mit uns über ihre künstlerischen und wissenschaftlichen Erlebnisse mit dem Phänomen Troja sowie die anhaltende, faszinierende Gültigkeit der Figuren und Geschichten.

Konzept und Moderation: Anna Luca Krassnigg
Wissenschaftliche Koordination: Jérôme Junod

PROGRAMMÜBERBLICK 2026

	Montag	**26.1.**	19:00	**Festival-Aperitif** (Spielplanpräsentation)
WOCHE 1	Mittwoch	**25.2.**	19:30	**DAS VOLKSFEST** (19:00 Stückeinführung) PREMIERE
	Freitag	**27.2.**	19:30	**PENTHESILEA** (19:00 Stückeinführung) PREMIERE
	Samstag	**28.2.**	15:30	**DIE KUGEL** ist der Menschheit bei dem einen Ohr hinein und bei dem anderen hinausgegangen – **Franz Schuh** meets **Karl Kraus**
			19:30	**DAS VOLKSFEST** (19:00 Stückeinführung)
	Sonntag	**1.3.**	11:30	**SALON am Sonntag** mit **Peter Strasser** und **Florian Scheuba**
			15:30	**PENTHESILEA** (15:00 Stückeinführung)
WOCHE 2	Dienstag	**3.3.**	19:30	**PUB QUIZ théâtral**
	Mittwoch	**4.3.**	19:30	**PENTHESILEA**
	Donnerstag	**5.3.**	19:30	**DAS VOLKSFEST** (19:00 Stückeinführung)
	Freitag	**6.3.**	19:30	**REDEN! – Roosevelt / Kennedy / Trump** Gast: **Raimund Löw**
	Samstag	**7.3.**	13:30	**ANTIGONE-WERKSTATT**
			19:30	**PENTHESILEA** (19:00 Stückeinführung)
	Sonntag	**8.3.**	11:30	**SALON am Sonntag** mit **Daniela Strigl** und **Klaus Theweleit**
			15:30	**DAS VOLKSFEST**
WOCHE 3	Dienstag	**10.3.**	19:30	**DAS VOLKSFEST**
	Mittwoch	**11.3.**	19:30	**PENTHESILEA** (19:00 Stückeinführung)
	Donnerstag	**12.3.**	19:30	**DAS VOLKSFEST**
	Freitag	**13.3.**	19:30	**PENTHESILEA**
	Samstag	**14.3.**	13:30	**ANTIGONE-WERKSTATT**
			19:30	**DAS VOLKSFEST** (19:00 Stückeinführung)
	Sonntag	**15.3.**	11:30	**SALON am Sonntag** mit **Judith Kohlenberger** und **Barbara Tóth**
			15:30	**PENTHESILEA**
WOCHE 4	Dienstag	**17.3.**	19:30	**PENTHESILEA**
	Mittwoch	**18.3.**	19:30	**DAS VOLKSFEST** (19:00 Stückeinführung)
	Donnerstag	**19.3.**	19:30	**PENTHESILEA**
	Freitag	**20.3.**	19:30	**TROJA FOREVER** Gast: **Georg Danek**
	Samstag	**21.3.**	15:30	**PENTHESILEA** (15:00 Stückeinführung)
			19:30	**REDEN! – Himmler / Arendt** Gast: **Konrad Paul Liessmann**
	Sonntag	**22.3.**	11:30	**SALON am Sonntag** mit **Lisz Hirn** und **Christian Ultsch**
			15:30	**DAS VOLKSFEST**
WOCHE 5	Dienstag	**24.3.**	19:30	**PUB QUIZ théâtral**
	Mittwoch	**25.3.**	19:30	**BROKE'N; an odd Messiah** PREMIERE
	Donnerstag	**26.3.**	19:30	**BROKE'N; an odd Messiah**
	Freitag	**27.3.**	19:30	**ALLES GERETTET** (19:00 Stückeinführung)
	Samstag	**28.3.**	15:30	**TROJA FOREVER** Gast: **Michael Köhlmeier**
			19:30	**ALLES GERETTET**
	Sonntag	**29.3.**	11:30	**SALON am Sonntag**: mit **Jonas Grethlein** und **Jérôme Junod**
			15:30	**ALLES GERETTET**

SPIELORT

Kasematten Wiener Neustadt
Bahngasse 27
2700 Wiener Neustadt

TICKETS

- **Online**: wortwiege.at/tickets
- **Vorverkauf**: oeticket-Vorverkaufsstellen, Infopoint Altes Rathaus (Wiener Neustadt)
- **Abendkasse**: Öffnet eine Stunde vor Beginn

TICKETPREISE

- **DAS VOLKSFEST, PENTHESILEA, ALLES GERETTET**: € 45 (Kat. 1) / € 38 (Kat. 2)
- **REDEN!, DIE KUGEL..., TROJA FOREVER, BROKE'N; an odd Messiah**: € 30
- **SALON am Sonntag**: € 10

FESTIVAL PASS

„**Einfach**", „**Mehr**", „**Alles**":
Infos unter wortwiege.at/tickets

ERMÄSSIGUNGEN

- **U25-Ticket (unter 25 Jahren)**: € 10 / € 5 / € 2,50 (Schauspiel / Weitere Theaterform / Salon) (gesponsert von der Wiener Neustädter Sparkasse)
- **Gruppenrabattierung**: 20% ab 10 Personen (E-Mail: willkommen@wortwiege.at)
- **Kulturpass**: Freier Eintritt (E-Mail: willkommen@wortwiege.at)
- **Weitere Ermäßigungen**: siehe wortwiege.at/tickets

Alle Informationen:
www.wortwiege.at